

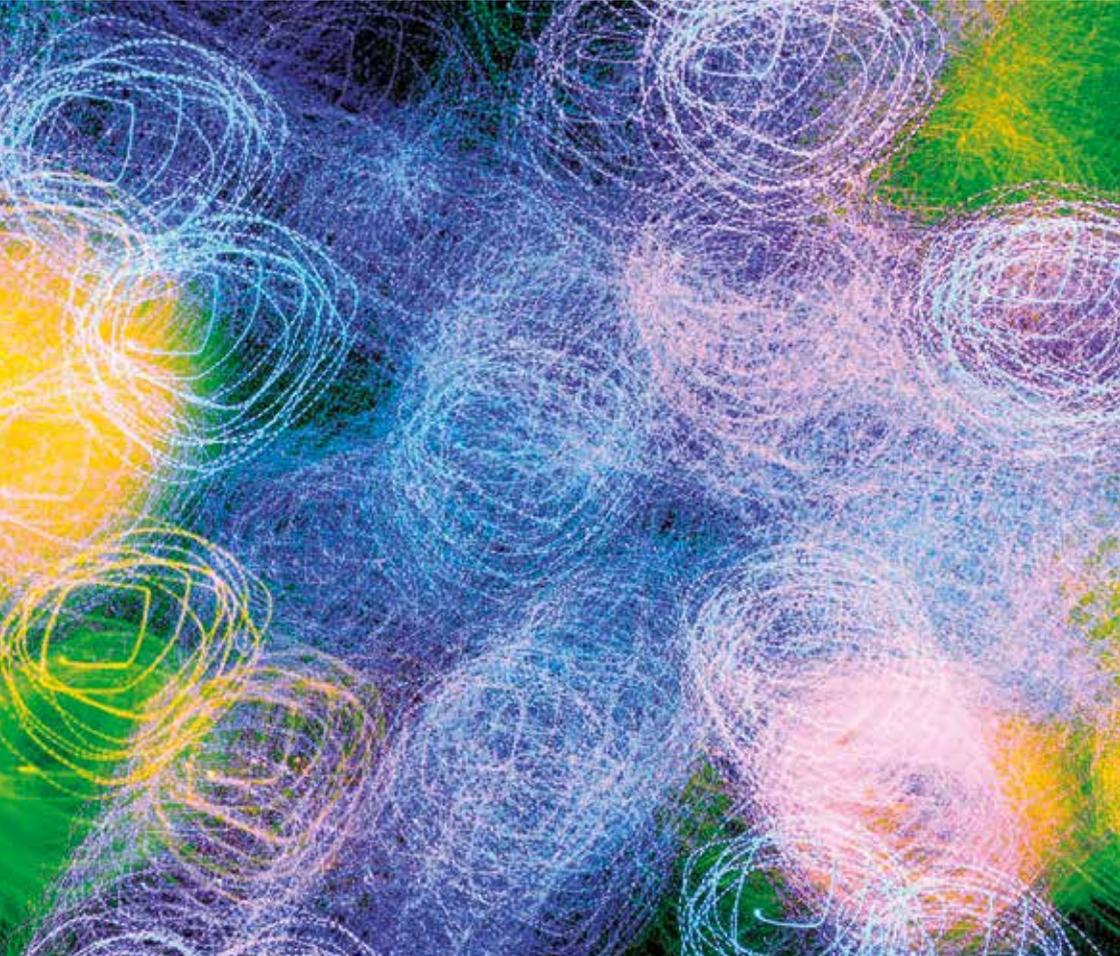


Katholische
Kirche
Esslingen

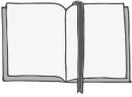
Einblicke

St. Albertus Magnus
Zur Heiligsten Dreifaltigkeit

Nr. 3 – Samstag, 27. März bis Freitag, 7. Mai – 73. Jahrgang



Hoffnung



Inhaltsangabe

Impressum	Seite 2
Thema: Hoffnung	Seite 4 – 6
Einblicke: Zur Heiligsten Dreifaltigkeit	Seite 7 – 9
Einblicke: St. Albertus Magnus	Seite 10 – 14
Über den Kirchturm hinaus	Seite 15 – 23
Geistlicher Impuls	Seite 24
Kinderseite	Seite 25
Gottesdienste Gesamtkirchengemeinde	Seite 26 – 31



So können Sie uns erreichen

Pfarramt Hlgst. Dreifaltigkeit

Böhmerwaldstr. 2, 73730 Esslingen
Tel. 0711 - 39 63 46 15
Fax 0711 - 39 63 46 916
dreifaltigkeit.esslingen@drs.de
www.katholische-kirche-esslingen-zell.de

Mesner/Hausmeister
Tel. 0711 - 65 29 72 12

Bürozeiten:
Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 bis 15:00 Uhr

Pfarramt St. Albertus Magnus

Hasenrainweg 40, 73730 Esslingen
Tel. 0711 - 31 54 60 20
Fax 0711 - 31 54 60 30
stalbertus.esslingen@drs.de
www.stalbertus.de

Bürozeiten:
Montag bis Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch Nachmittag 15:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag Nachmittag 16:00 bis 18:00 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten nutzen Sie bitte unsere Anrufbeantworter – wir rufen gerne zurück.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen ist einer unserer Priester aus der Kath. Gesamtkirchengemeinde Esslingen erreichbar unter Tel. 0160 - 90 57 17 11

Bankverbindungen:

Hlgst. Dreifaltigkeit: Kreissparkasse Esslingen IBAN DE86 6115 0020 0000 9212 51
St. Albertus: Kreissparkasse Esslingen IBAN DE24 6115 0020 0000 9443 86

Impressum:

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Albertus Magnus, Hasenrainweg 40, 73730 Esslingen
Redaktionsteam: Uwe Schindera, Karin Schäfers, Andrea Schaffrath-Bäuerle
Druck: e.kurz+co druck und medientechnik gmbh; Stuttgart; Auflage: 3.450 Exemplare
Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe: 26. April 2021, **zustellbar ab Freitag, 7. Mai 2021**
Foto Titelseite: Peter Weisemann, In: Pfarrbriefservice.de

Ostern – vieles verbinden wir Christ*innen mit diesem Fest. Erinnerungen an die Kindheit genauso wie das Warten auf das Kommende. Ostern, das wissen wir, ist nicht nur ein zweitägiges Fest. Es ist mehr! Es ist an sich ein andauerndes Fest. Denn mit ihm verbinden sich Begriffe wie Neubeginn, Aufbruch, Hoffnung, Ermutigung, Zuversicht, vor allem aber: Leben. Daher beschränkt sich diese Ausgabe der „Einblicke“ nicht nur auf die Ostertage. Sondern mit dem Titel „Hoffnung“ soll angezeigt werden, dass Ostern unser ganzes Leben begleitet. Wann immer wir hoffen, ist Ostern! Die Texte und Bilder dieses Heftes sollen hoffnungsvoll, also österlich, stimmen.

Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort

Ostergruß des Pastoralteams



Ostern sagt uns: Gott will nicht Knechtschaft, sondern Freiheit; nicht Resignation, sondern Aufbruch; nicht Tod, sondern Leben. Endgültiges Leben in Fülle!

Wir wünschen Ihnen, uns und allen, die uns nahestehen immer wieder diese hoffnungsvolle Zusage von Ostern: Gott will das Leben für uns alle!

Bild: Frank Siemen, In: Pfarrbriefservice.de

Ihre Pastoralteams von St. Albertus und Zur Heiligsten Dreifaltigkeit:

Stefan Möhler
Leitender Pfarrer

Markus Scheifele
Pfarrer

Ulrich Röhrle Günther Wetzl
gewählte Vorsitzende der KGR

Uwe Schindera
Seelsorger vor Ort

Dieter Lang
Diakon i.R.

Karin Schäfers

Andrea Schaffrath-Bäuerle
Pfarramtssekretärinnen

Martina Neuwald
und Mesnerin

Emma Bretaña Movilla
Mesnerin/Hausmeisterin

Oliver Neuwald
Hausmeister

„Alpha und Omega“ oder: STRG – ALT – ENTF

Was Ostern mit einer Tastenkombination für den Computer zu tun hat

Ostern bedeutet für mich ... STRG – ALT – ENTF! Seltsam? Nein, es ist für mich die moderne Version von Alpha und Omega, Anfang und Ende.

Ostern ist die Zusage, dass mit dem Tod nicht alles aus und vorbei ist. Es bedeutet für mich Aufbruch und Neuanfang, auch dann, wenn es vielleicht im Moment nur leidvoll und dunkel aussieht in meinem Leben. Jesus nahm sein Kreuz auf sich, starb und ist auferstanden. Er schenkte uns die Hoffnung, dass der Tod nicht das Ende bedeutet.

Als sich mein Sohn im Alter von 25 Jahren auf seinen Tod vorbereiten musste, wollte er eine Computer-Tastatur aus Bronze auf seinem Grab haben. Auf dieser Tastatur sollten die Tasten STRG – ALT – ENTF gedrückt sein. Seine Erklärung: „Drücken wir diese Tasten auf der Computer-Tastatur, haben wir verschiedene Möglichkeiten. Wir können den PC ganz herunterfahren – Ende, der Computer schaltet sich aus. Wir können aber auch einen Neustart machen – es geht weiter, der Computer startet neu durch, bietet uns wieder neue Möglichkeiten. Das Leben ist Vorbereitung, Zwischenstation, Übergang. Wie es nach dem Tod aussieht, können wir uns nicht vorstellen, aber es gibt einen Gott, der auf uns wartet ...“

Für Sebastian war ganz klar, dass es nach dem Tod weitergeht, dass das Leben nicht einfach zu Ende ist. Für ihn bedeutete der Tod einen Neustart in eine zwar ungewisse, aber vorhandene Realität – ein Leben mit Gott. Dessen war er sich ganz sicher. STRG – ALT – ENTF ist seitdem für mich untrennbar mit der Zusage von Ostern verbunden. Es ist allgegenwärtig in meinem Alltag und hilft mir ganz besonders in schwierigen Zeiten.

Text: Martina Hamm, In: Pfarrbriefservice.de

Heilszeichen Kreuz

*Arme ausgebreitet,
 in Liebe die Welt zu umfassen,
 Verzweiflung in Hoffnung zu wandeln,
 Leid und Tod zu besiegen.
 Heilszeichen unendlicher,
 unfassbarer Liebe,
 die sich ausliefert und
 Erniedrigung duldet,
 die unsagbare Qual auf sich nimmt,
 die uns auf unseren Kreuz-
 wegen begleitet,
 die mit uns Verachtung und
 Ohnmacht erträgt,
 die sich dem Bösen preisgibt,
 um es zu besiegen,
 die im Tod das Tor zum
 Leben öffnet.*



*Heilszeichen. Siegeszeichen.
 Baum des Todes, der zum blühenden
 Lebensbaum wird.*

*Gisela Baltés, www.impulstexte.de, In: Pfarrbrief-
 service.de; Bild: Friedbert Simon, In: Pfarrbrief-
 service.de*

Hoffnung

*Dunkel ertragen.
 Verlassenheit annehmen.
 Gebrochenheit aushalten.
 Schweigen durchstehen.*

*Hoffen auf
 das Ende der Nacht,
 die Hand, die mich hält,
 das Wort, das mich heilt.*

*Mich ausstrecken nach dem,
 der da kommen wird.*

*Gisela Baltés, www.impulstexte.de, In: Pfarrbrief-
 service.de; Bild: Rudi Berzl, In: Pfarrbrief-
 service.de*



Hoffnung - Keinen Tag ohne dich

*Keinen Tag kommen wir aus,
ohne dich, auch wenn du oft so
wie ein kleines Mädchen be-
schrieben wirst.*

*In den größten Niederlagen hast
du dich schon so oft bewährt als das
einzige, was noch geholfen hat.*

*Als zähe Geduld, wo schnelle
Lösungen kürzere Wege versprechen,
bleibst du das einzig Wahre.*

*Mutlos und müde werden können bei
so viel Vergeblichem, und dennoch
vertrauen, dass es einen Sinn gibt.*

*Große Kraft geht von dir aus,
du bist der Bewunderung wert als
Stimme, die mahnt, innezuhalten
im Fortschrittstaumel.*

*Auf leisen Sohlen kommst du einher
im Werktagskleid der Geduld, um
die Stillen und Treuen ermutigend zu
begleiten.*

*An jedem Tag ist es gut, dich zu
erbitten, um von dir gesegnet auch
zu sehen und zu sagen, wo wir
dich brauchen.*

*Wer von dir beseelt ins Leben schaut,
wird Wunder entdecken, wo andere
sie niemals vermuten.*

Paul Weismantel, In: Pfarrbriefservice.de

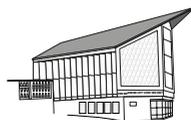
Einblicke: Zur Heiligsten Dreifaltigkeit

Andacht für unsere Senior*innen

Am Donnerstag, 08. April um 14:30 Uhr laden wir Sie ein zu einer Andacht in unsere Dreifaltigkeitskirche (Im Hangelstein). Diese Einladung gilt besonders unseren Senior*innen, denen die Gemeinschaft des miteinander Betens und Glaubens fehlt – genauso wie uns. Wir wollen im April beginnen und dann monatlich, jeweils am zweiten Donnerstag, einen Gottesdienst anbieten. Im Mai jedoch wird er wegen des Himmelfahrtstags auf den 20. Mai verschoben.

Am 08. April wollen wir an Sie den Senior*innenbrief ausgeben.

Bitte beachten Sie auch hier das aktuelle Pandemiegesehen und informieren Sie sich im Pfarrbüro über den aktuellen Stand. Für die Teilnahme am Gottesdienst besteht eine Anmeldepflicht. *Günther Wetzel. Uwe Schindera*



Briefe für unsere Senior*innen

Aus der Gemeinde St. Maria in Mettingen erreichte uns von der dortigen Leiterin des Seniorenkreises, Barbara Jahnke, der Entwurf für einen Seniorennachmittag in Briefform. Er enthält Besinnliches, Geschichten, Rätsel und Hinweise und steht zumeist im Zusammenhang mit den Ereignissen des Kirchenjahres oder den Jahreszeiten.

Frau Jahnke hat ihn auch uns dankenswerter Weise zur Verbreitung zur Verfügung gestellt. Er ist dafür gedacht um, wenigstens gedanklich mit Ihnen verbunden zu bleiben. Denn den beliebten Kaffee-Nachmittag (KaNa) wird es voraussichtlich bis in den Sommer hinein nicht geben.

Ihren Brief erhalten Sie nach der Andacht am Donnerstag, 08. April, oder per Post, sofern Sie uns das mitteilen. Wir wünschen Ihnen viel Freude daran.

Günther Wetzel, Uwe Schindera; Bild: Peter Weidemann, In: Pfarrbriefservice.de

Entsendung des Besuchsdienstes

Seit Jahren tragen an Gründonnerstag die Mitarbeiterinnen des Besuchsdienstes Brot und Wein zu den Kranken unserer Gemeinde. Auch dieses Jahr wollen wir diese Tradition fortsetzen. Während der Wortgottesfeier um 18.00 Uhr werden die Besuchsdienst-Mitarbeiterinnen mit dem gesegneten Brot und Wein zu den Kranken entsandt. Corona-konform werden die Gaben in Papiertaschen



Einblicke: Zur Heiligsten Dreifaltigkeit

gepackt und mit Maske und Abstand übergeben. Eine Karte mit Genesungswünschen und österlichem Gruß der Kirchengemeinde liegt bei. Mit dieser Aktion wollen wir so ein Zeichen der Verbundenheit setzen.

Für den Besuchsdienst: Konstanze Fretwurst

Statistiken 2020

	2020	2019
Mitglieder	894	923
Taufen	0	4
Erstkommunion	0	9
Firmung	0	0
Eheschließung	0	2
Sterbefälle	6	15
Austritte	14	12
Eintritte	0	1
Kirchenbesucher	38	23
	25	29

Termine in Heiligste Dreifaltigkeit

**Diese Termine gelten unter Vorbehalt des Pandemiegesehens!
Bitte achten Sie auf entsprechende Benachrichtigungen!**

Mittwochs	Seniorengymnastik entfällt bis auf weiters			
Dienstags	keine Chorprobe			
Mo.	29.03.	19:30	Exerzitien im Alltag	Kirche
Fr.	09.04.	10:30	Probe zur Erstkommunion	Kirche
Mo.	12.04.	20:00	Sitzung des Kirchengemeinderats	per Video
Do.	22.04.	20:00	Sitzung des Ökum. Arbeitskreises	
Mo.	03.05.	20:00	Sitzung des Kirchengemeinderats	
Di.	04.05.	18:30	Sitzung des Liturgieausschuss	

Sonntag, 28.03. Palmsonntag	09:00	Eucharistiefeier mit Palmweihe Kollekte für das Heilige Land
Donnerstag, 01.04. Gründonnerstag	18:00	Wortgottesfeier mit Aussendung des Besuchsdienstes
Freitag, 02.04. Karfreitag	10:00 15:00	Kinderkreuzweg Karliturgie
Samstag, 03.04. Karsamstag	20:30	Wortgottesfeier Kollekte für die Bischof-Moser-Stiftung
Montag, 05.04. Ostermontag	10:30	Eucharistiefeier Kollekte für die Bischof-Moser-Stiftung
Donnerstag, 08.04.	14:30	Andacht
Samstag, 10.04. 2. Sonntag der Osterzeit	10:30	Feier der Erstkommunion Kollekte für das Diasporaopfer Bonifatiuswerk
Sonntag, 18.04. 3. Sonntag der Osterzeit	10:30	Wortgottesfeier Kollekte für Gemeindeaufgaben
Donnerstag, 22.04.	19:30	Ökumenisches Friedensgebet
Samstag, 24.04. 4. Sonntag der Osterzeit	18:30	Frauengottesdienst Kollekte für Kirchliche Berufe
Sonntag, 25.04.	09:00	Eucharistiefeier
Sonntag, 09.05. 6. Sonntag der Osterzeit	10:30 18:00	Wortgottesfeier Musikalisches Abendgebet Kollekte für den Ökum. Kirchentag 2021



DANKE!
20*C+M+B+21

Die Sternsingeraktion 2021 ist abgeschlossen, die Häuser und Wohnungen sind gesegnet und die Spenden gezählt. In unserer Pfarrgemeinde sind insgesamt 3.639,52 € zusammengekommen, mit denen Kindern in Not weltweit geholfen wird.

Dieses Jahr war alles anders:

Der Sternsinger-Segen kam als Segenaufkleber oder gesegnete Kreide direkt in den Briefkasten bzw. lag in der Kirche zum Mitnehmen aus.

Es gab kein Vorbereitungstreffen der Sternsinger-Gruppen, keine Hausbesuche und auch unsere Besuche im Hospiz, Seniorenheim und Krankenhaus mussten wir leider streichen.

Wir sind dankbar, dass wir die Sternsinger-Aktion in unserer Gemeinde trotz aller Einschränkungen durchführen konnten und möchten uns für die Unterstützung und Spenden bedanken. In Zeiten der weltweiten Corona-Pandemie ist diese uneingeschränkte Solidarität wichtiger denn je.



Wir danken allen Sternsingern, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und natürlich auch den Spendern von Herzen!

Orga-Team: Susanne Werner, Anita Kaupert, Johanna Engelsberger, Gregor Lebek, Sabine Kunz

Spenden für ADVENIAT

Viele Hilfswerke haben es in dieser Zeit nicht leicht, Spenden für ihre Unterstützungsmaßnahmen und Projekte zu sammeln. Gelder jedoch, auf die sie, genauer ihre Hilfebedürftigen Partner*innen in aller Welt, angewiesen sind. Umso erfreulicher die Spendenbereitschaft in unserer Gemeinde. Wir konnten an ADVENIAT den Betrag von € 3.021,26 überweisen (im vergangenen Jahr 2020 € 3.980,31). Auch hier befanden sich größere und kleinere Spendenbeträge und die Kollekten. Herzliches Vergelt' s Gott!

Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort

Kinderhaus Don Bosco

Da unser Projekt „Jesu Leben“ während des zweiten Lockdowns sowohl in der Notbetreuung als auch für die Kinder zu Hause weiterlief, konnten wir bei der Wiedereröffnung direkt daran anknüpfen.

Anlässlich des Welt-Down-Syndrom-Tags im März haben wir eine „Socken Aktion“ durchgeführt. Das Motto der Aktion lautete: „Wir sind alle unterschiedlich – unsere Socken sollten es auch sein!“ Unser Wunsch ist es, das Bewusstsein und die Akzeptanz für die menschliche Unterschiedlichkeit, von klein auf, zu schaffen. Alle Kinder, Erwachsene und Erzieher/Innen waren an den Aktionstagen dazu eingeladen, unterschiedlich bunte Socken zu tragen, um die menschliche Einzigartigkeit zu feiern. Gemeinsam mit den Kindern haben wir ein Zeichen dafür gesetzt, dass die menschliche Individualität die Welt schöner, bunter und interessanter macht. Die Kinder durften diese Aktion mit allen Sinnen erleben und genießen.

In diesem Jahr dürfen die Kinder die Ostergeschichte anhand der „Pedro Geschichte“ erleben.

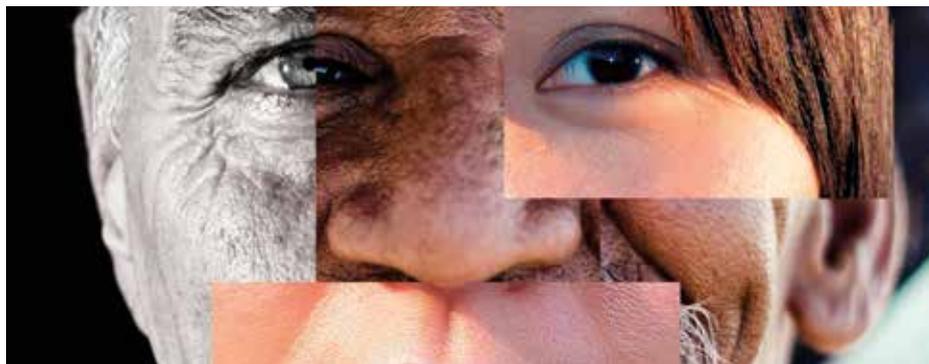
Pedro - ein Hahn - beobachtet Jesus von klein auf fasziniert. Somit wird er Zeuge von vielen Ereignissen und erzählt den Kindern lebhaft davon.

Zu Ostern selbst wird es in den einzelnen Gruppen einen Ostergottesdienst und eine Osterfeier mit anschließendem Ostereiersuchen geben. Unsere Großen arbeiten an ihrem „Maxi Projekt“ weiter und gestalten somit Jesu Leben auf Holzbrettern.

Nach den Osterfeiertagen werden wir für Eltern und Kinder ein „Frühlingsbasteln“ anbieten.

Im Mai und Juni beschäftigen wir uns, im Rahmen des Jesu Projektes, mit den Schwerpunkten Himmelfahrt und Pfingsten. Ebenso beginnen wir parallel zu „Jesu Leben“ ein neues Projekt: „Die 10 Kinderrechte.“ Die Maxis werden sich dazu auch mit den „Kelly-Inseln“ befassen.

Tanja Kuhs, Team Kinderhaus Don Bosco; © diverse Autoren / Pixabay.com





Kirchenmusik am Ostersonntag

Wir sind froh, dass wir den Ostergottesdienst am Sonntag, 04. April, 10:30 Uhr in diesem Jahr musikalisch gestalten dürfen, wenn auch mit einer Sparbesetzung.

Es erklingt die Messe in C, D 452, op. 48 von Franz Schubert. Sie entstand 1816, in der ursprünglichen Fassung für 4 Singstimmen, zwei Violinen und Orgel. Gedacht war sie zunächst für eine Vorortkirche (Vorstadt Lichtenau) Wiens, deswegen auch die kleine Besetzung.

Dass Schubert diese Messe sehr geschätzt haben muss, zeigt die Tatsache, dass er sie in späteren Jahren umgearbeitet und Bläserstimmen hinzugefügt hat; in seinem letzten Lebensjahr hat er noch ein alternatives Benedictus hinzukomponiert.

Wolfgang Hausmann, Organist und Chorleiter

Austräger/in für unsere Einblicke gesucht!

Gehen Sie gerne spazieren? Braucht Ihr Hund jeden Tag seinen Auslauf? Wir suchen Unterstützung, z. B. für das Gebiet Hegensberg.

Die Einblicke erscheinen monatlich und umfassen 10 Ausgaben im Jahr. Die Oster- und Weihnachtsausgabe wird an alle katholischen Haushalte zugestellt, der Umfang ist etwas größer.

Am Freitagvormittag können Sie die „Einblicke“ im Foyer des Gemeindehauses abholen und an diesem Freitag bzw. Samstag zustellen. Die Zustelltermine finden Sie in jeder Ausgabe auf Seite 2.

Wenn Sie Zeit und Lust dazu haben, uns zu unterstützen, freuen wir uns sehr. Gerne informieren wir Sie ausführlich über dieses ehrenamtliche Engagement. Bitte rufen Sie uns im Pfarrbüro an unter Tel. 0711/31 54 60 20 oder schreiben Sie uns eine Mail an stalbertus.esslingen@drs.de

Herzliche Grüße

für das Mitarbeiter-Team Karin Schäfers

Taufe

Hannah Haug

Wir gratulieren und wünschen der Familie Gottes dauerhafte Wegbegleitung!

Sterbefälle

Karl Netzold (86 Jahre), Dragutin Cvetko (74 Jahre)

Herr, nimm Du sie auf bei Dir!

Termine in St. Albertus Magnus

Mi.	21.04.	19:30	Kirchengemeinderatssitzung	Videokonferenz
Do.	06.05.	19:30	Geschäftsführender Ausschuss	Videokonferenz

Gottesdienste in St. Albertus Magnus

Sonntag, 28.03. Palmsonntag	10:30	Eucharistiefeier mit Palmweihe Kollekte für das Heilige Land
Dienstag, 30.03.	19:30	Passionsandacht
Mittwoch, 31.03.	07:30 19:30	Laudes in der Kirche Passionsandacht in der Ev. Martinskirche
Donnerstag, 01.04. Gründonnerstag	18:30	Eucharistiefeier
Freitag, 02.04.	15:00 16:30–18:00	Karliturgie Gebet beim Hl. Grab
Samstag, 03.04. Karsamstag	9:00–12:00 10:00 21:30	Gebet beim Hl. Grab Kollekte für die Bischof-Moser-Stiftung Kreuzweg Feier der Osternacht
Sonntag, 04.04. Ostersonntag	10:30 18:00	Eucharistiefeier mit Solist/innen Kollekte für die Bischof-Moser-Stiftung Abendgebet



Gottesdienste in St. Albertus Magnus

Montag, 05.04. Ostermontag	09:00	Emmausgang nach Zell
Mittwoch, 07.04.	07:30	Laudes in der Kirche
Donnerstag, 08.04.	15:30	Ökum. Gottesdienst im Pflegeheim Oberesslingen
Freitag, 09.04.	08:30 09:00 16:30	Rosenkranz Eucharistiefeier Wortgottesfeier im Charlottenhof
Samstag, 10.04. 2. So. der Osterzeit	18:00	Eucharistiefeier Kollekte für das Diasporaopfer Bonifatiuswerk
Mittwoch, 14.04.	07:30	Laudes in der Kirche
Freitag, 16.04.	08:30 09:00	Rosenkranz Eucharistiefeier
Samstag, 17.04. 3. So. der Osterzeit	18:00	Eucharistiefeier Kollekte für Aufgaben der Gemeinde
Sonntag, 18.04.	10:30 12:30	Eucharistiefeier Tauffeier
Mittwoch, 21.04.	07:30	Laudes in der Kirche
Freitag, 23.04.	08:30 09:00	Rosenkranz Eucharistiefeier
Sonntag, 25.04. 4. So. der Osterzeit	10:30	Eucharistiefeier Kollekte für Kirchliche Berufe
Mittwoch, 28.04.	07:30	Laudes in der Kirche
Freitag, 30.04.	08:30 09:00	Rosenkranz Eucharistiefeier
Samstag, 01.05. 5. So. der Osterzeit	18:00	Maiandacht Kollekte für Aufgaben der Gemeinde
Sonntag, 02.05.	10:30 12:30	Eucharistiefeier Tauffeier
Mittwoch, 05.05.	07:30	Laudes in der Kirche
Freitag, 07.05.	08:30 09:00 16:30	Rosenkranz Eucharistiefeier Eucharistiefeier im Charlottenhof
Sonntag, 09.05. 6. So. der Osterzeit	10:30	Wortgottesdienst Kollekte für den Ökum. Kirchentag 2021



Adieu, Gabriele!

Genau so fühlt es sich an: Kaum war ich da, bin ich schon wieder weg!

Im Mai werde ich für ein Wochenende noch bei der diesjährigen Firmvorbereitung im Einsatz sein. Doch mein Büro räume ich bereits Ende April, wenn ich die beiden letzten Erstkommunionjahrgänge in meinem langen Berufsleben begleitet habe. 1980 habe ich das zum ersten Mal getan. Unzählige Mädchen und Jungen, deren Mütter und Väter, deren Geschwister sind es gewesen. Doch nicht nur hier kam ich in Kontakt mit vielen Menschen, und das machte meinen Beruf für mich immer zu etwas Besonderem. Wertvoll im besten Wortsinne war, dass ich die Botschaft der unendlichen

Liebe Gottes auf vielerlei Weise verkünden konnte.

Wie in nahezu jeder Berufsbiografie gab es Krisen und Herausforderungen. Die schlimmste, eine Frau in der Kirche ohne Amt zu sein. Doch wenn ich jetzt gehe, dann blicke ich auf ein vielseitiges, ja fast abenteuerliches Berufsleben zurück, in dem ich viel gegeben und viel in der Begegnung mit Menschen, klein und groß, jung und alt, bekommen habe.

Meine Zeit in Esslingen war kurz – 2017 bis 2021. Eine wertvolle Schlussphase, in der mir weniger gelungen ist, als ich mir vorgenommen hatte. Das zu akzeptieren, gehört auch dazu. Ich war gerne hier im Dienst, besonders gern mit vielen ehrenamtlich Tätigen zusammen – es waren zumeist Frauen! Danke für alles was möglich war.

Mein Wunsch für Sie alle: Bleiben Sie behütet in Ihren Beziehungen. Übernehmen Sie Verantwortung, wenn religiöses Leben Ihnen wichtig ist. Adieu!

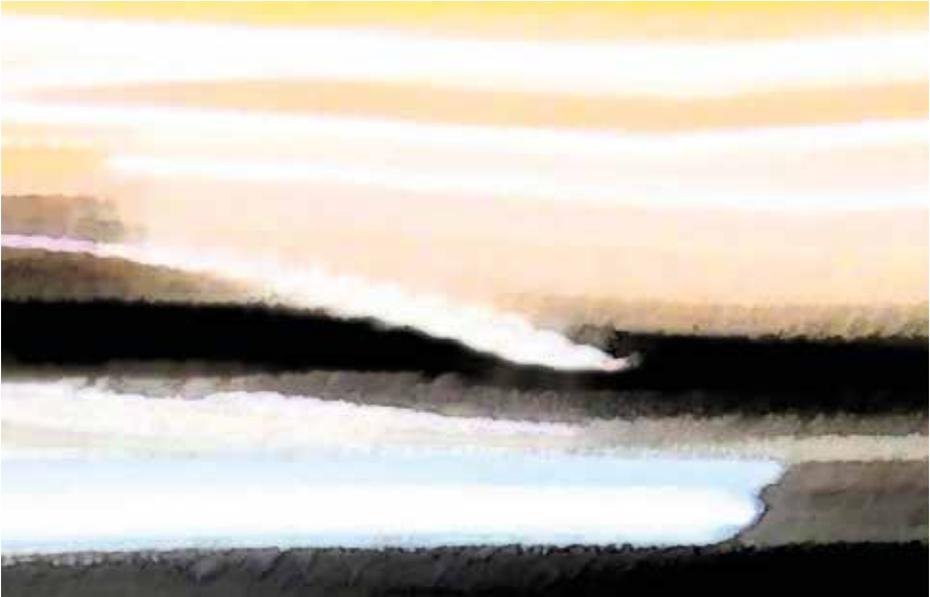
Gabriele Fischer, Gemeindefereferentin und Cityseelsorgerin; Foto: privat

Dir, Gabriele, im Namen der beiden Kirchengemeinden St. Albertus Magnus und zur Heiligsten Dreifaltigkeit von Herzen ein riesengroßes Vergelt's Gott! Es war für mich ein Vergnügen, mit Dir zusammenarbeiten zu dürfen! Jetzt beginnt für Dich eine neue Lebensphase. Wie ich, wie wir alle Dich kennlernten, wird sie angereichert sein mit Vielem, was Dich begeistert und womit Du andere begeisterst. Dafür alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort



Über den Kirchturm hinaus



Unser Seelsorgeteam in der Katholischen Kirche Esslingen ab 2022

Viele Zahlen in unserer Kirche gehen zurück, nicht zuletzt auch der Nachwuchs beim pastoralen Personal! Immer weniger junge Menschen wählen den Beruf des Pastoral- oder Gemeindereferenten/-innen, bei Priester und Diakonen ist das schon lange so. Deshalb hat die Diözese Rottenburg- Stuttgart einen neuen Personalplan aufgelegt. Für unsere Kirchengemeinden in Esslingen bedeutet dieser einen erheblichen Einschnitt: Konnten wir bisher 10 pastorale Mitarbeiter/-innen in den Gemeinden einsetzen, werden es ab 2022 nur noch 6,5 Stellen sein. Bei einer Reduzierung in solchem Umfang genügt es nicht mehr, überall ein wenig zu kürzen oder mehr Arbeit auf die verbleibenden Schultern zu packen. Die pastorale Arbeit muss neu organisiert werden. Dieser Aufgabe stellen sich unsere Kirchengemeinderäte und der Gesamtkirchengemeinderat mit dem pastoralen Team um Pfarrer Stefan Möhler in den nächsten Monaten. Das Ziel ist, keine Mangelverwaltung zu betreiben, sondern das Konzept mit pastoralen Schwerpunkten zu versehen, die aufgreifen, was in pastoralen Prozessen hier in Esslingen seit 2012 erarbeitet wurde. Aktuelle pastoraltheologische Erkenntnisse stützen diese Vorgehensweise:

- Die Mitfeier der Sonntagsmesse nimmt ab, doch der Bedarf an Liturgie und Zuspuch in bestimmten Situationen nimmt zu!

- Die Familien sind nicht mehr Lernorte des Glaubens. Die Vorbereitung auf Erstkommunion und Firmung können nicht mehr darauf aufbauen. Die Kirche ist als Dienstleister gefragt, der vermitteln soll, was Eltern nicht mehr vermögen.
- Für ca. 90% der Katholiken ist die Kirche Dienstleister für bestimmte, religiös wichtige Situationen wie Taufe, Segnungen zum Schuleintritt, Hochzeit, Beerdigung, Trauerbegleitung. Ein gutes Gelingen solcher Momente wird immer wichtiger für die Kirchengemeinschaft.
- Die örtliche Kirchengemeinde als „erweiterte Familie“ mit Gemeinschaftselementen wird kaum mehr nachgefragt.
- Wichtiger wird die Wahrnehmung der Kirche in Stadt und Stadtteil und eine gute Öffentlichkeitsarbeit.
- Die Vernetzung der Stadtteilgemeinden und das Verständnis als eine „Katholische Kirche Esslingen“ wird wichtiger.
- Das kirchliche Engagement in Kindertagesstätten, Krankenhaus, Hospiz, Vinzenztreff, Hilfe in Not, Caritas wird als wichtiger kirchlicher Dienst wahrgenommen.

Schwerpunkte für die künftige Arbeit unseres pastoralen Teams könnten demzufolge sein:

- Es gibt weniger Gottesdienste zur gleichen Zeit – dies ist durch unsere neue Gottesdienstordnung seit 2019 bereits eingeleitet worden.
- Für religiös wichtige Situationen soll genügend Zeit sein, damit sie persönlich gestaltet werden können!
- Es gibt nicht mehr für jede Gemeinde den/die „Seelsorger/-in vor Ort“, der/die für alles zuständig ist, sondern die pastoralen Mitarbeiter/-innen kommen für ihre einzelnen Aufgaben in die Gemeinden.
- Leitung und Mitarbeiterführung werden gebündelt, die Pfarrbüros arbeiten eng zusammen, so wird das pastorale Team von Verwaltungsaufgaben in den Kirchengemeinden entlastet.
- Das „Haus der Katholischen Kirche“ in der Innenstadt (das ehemalige EZ- Haus) wird als starker Ort eingerichtet für Menschen, die sich nicht in den Kirchengemeinden angesprochen fühlen.
- Es gibt ein gemeinsames Auftreten der Katholischen Kirche Esslingen in Politik, Ökumene, interreligiösem Dialog und gemeinsamer Öffentlichkeitsarbeit.



Über den Kirchturm hinaus

- Die Diakonische Arbeit für und mit Hilfesuchenden bildet einen Schwerpunkt.
- Die Pastorale Begleitung der Teams in unseren Kindertagesstätten wird sichergestellt.

Wie kann die Zukunft aussehen? Unser Wunsch ist, die neue Situation soll allen Kirchengemeinden möglichst gerecht werden und für die Seelsorger/-innen leistbar bleiben. Wir laden Sie alle herzlich ein, sich an der Entwicklung der neuen Organisationsform zu beteiligen. Sprechen Sie dazu Ihre Kirchengemeinderäte oder die Mitglieder des Seelsorgeteams an! Alle, die in den Räten Verantwortung tragen, brauchen ihre Fragen, ihre Kritik oder auch die Zusage, auf dem richtigen Weg zu sein.

Pfarrer Stefan Möhler; Bild: Peter Weidemann, In: Pfarrbriefservice.de

Frauengottesdienst am Samstag, 24. April, 18:30 Uhr, Hlgst. Dreifaltigkeit

Sturm auf das Kapitol, Brexit, Pegida - unsere Gesellschaft scheint immer mehr auseinander zu driften. Wer sich im Internet informiert, kann in eine gefährliche Schleife aus Selbstbestätigung geraten. Zu einer Auseinandersetzung der Meinungen, wie im „echten“ Leben, kommt es gar nicht mehr. Am Ende glaube ich, alle wären derselben Meinung und verstehe nicht, warum z.B. die Politiker anders handeln. Da diese ja offensichtlich eh nicht auf mich hören, gibt mir das auch das Recht, diese zu diffamieren und zu beleidigen.

Das Team „Wein, Weib und Gesang“ beschäftigt sich aktuell mit dem genannten Phänomen und möglichen Lösungen. Wir setzen uns mit der „Gewaltfreien Kommunikation“ von Marshall B. Rosenberg auseinander und suchen nach Lösungen, die Jesus uns im Evangelium an die Hand gibt. Dabei kommen wir zu einem überraschenden Ergebnis: Das Problem der Polarisierung betrifft uns alle, ob wir nun im Internet unterwegs sind oder nicht. Das Schöne ist, jede/r kann etwas dagegen tun!

Eine Anmeldung im Pfarramt Hlgst. Dreifaltigkeit bis Mittwoch, 21. April ist erforderlich (Tel.: 0711- 3963 4615).

Das Frauengottesdienstteam „Wein, Weib und Gesang“ möchte aus der rein zuarbeitenden Rolle, die überwiegend für Frauen im Gottesdienst vorgesehen ist, in eine aktiv gestaltende Rolle wechseln und so mehr weibliche Sichten und Ansichten in die Kirche einbringen. Das Team ist offen und nimmt gerne neue Interessentinnen auf. Bei Interesse sprechen Sie uns an (z.B. nach einem Gottesdienst) oder schreiben Sie eine e-Mail an: isolde.holzmann@t-online.de.



Gemeinsam Pfingsten feiern – Ökumenischer Pfingstgottesdienst am Pfingst- sonntag auf dem Marktplatz

2017 haben wir Esslinger Christen anlässlich des Reformationsjahres erstmals den Pfingstsonntag in ökumenischer Gemeinsamkeit in einem einzigen Gottesdienst gefeiert. Dieses Fest hat alle tief beeindruckt; so haben die Esslinger Kirchen beschlossen, alle drei

Jahre gemeinsam den Pfingstsonntag zu feiern. In diesem Jahr 2021 – mit einem Jahr Corona- bedingter Verspätung – könnte es wieder soweit sein.

Geplant ist der Gottesdienst für Pfingstsonntag, 23. Mai 2021 um 10:30 Uhr auf dem Marktplatz in Esslingen. Er steht unter dem Motto „Hoffnung für unsere Welt, weil...“. Er soll gestaltet werden von den Geistlichen der verschiedenen Esslinger Kirchen sowie von der Stadtkapelle Esslingen und der Väterband der methodistischen Gemeinde.

Pfr. Stefan Möhler

Bitte beachten Sie: Unter den derzeit gültigen Bedingungen lässt sich eine genauere Aussage nicht treffen. Wir bitten Sie, sich über die Medien, Homepages, Newsletter, Zeitung, zu informieren oder durch die Pfarrbüros.

Frühling!

Im Frühling werden die Tage spürbar länger, die Temperaturen milder und überall beginnt es wieder zu wachsen. Das macht Freude und gibt nach den Wintermonaten wieder Energie. Besonders in diesem Jahr ist für viele von uns das Frühjahr verbunden mit der Hoffnung auf eine Zeit „nach der Pandemie“. Am Haus der Katholischen Kirche (ehemals EZ-Haus) gegenüber des Münsters St. Paul entsteht deshalb in den Fenstern eine Blumenwiese aus Papier! Sie fängt in der Erde an und wächst über die Wochen hin aufblühend bis Ostern dem Licht entgegen. *Raphael Maier, Cityseelsorger*

Musikalisches Abendgebet am Sonntag, 09. Mai 18:00 Uhr, Zur Heiligsten Dreifaltigkeit

Zum Muttertag laden wir wieder herzlich ein, sich bei Musik und Impulsen eine kleine Auszeit zu gönnen. Wir passen das Programm an die Gegebenheiten der Pandemie an, d.h. die Anzahl der Musiker und die Teilnehmerzahl sind entsprechend reduziert oder etwas mehr ausgedehnt. Die Abstände werden immer ausreichend eingehalten, so dass Sie den Abend mit einem sicheren Gefühl genießen können.

Beide werden sich auf „andere“ Art in ihren Andachten dem Thema nähern: „Geht’s eigentlich auch anders?“

In vielen Bereichen erleben wir Ungerechtigkeit, Katastrophen und Gewalt. Alles in gewissem Sinn übertragbar auch auf das Leben, insbesondere auf das Leiden Jesu. Und immer wieder stellt sich die Frage: „Geht’s eigentlich auch anders?“ Ja, angesichts der Grausamkeiten, die Menschen Menschen antun, liegt die Antwort auf der Hand: „Es müsste doch anders gehen!““ Dieser Gedanke wird in den Andachten vertieft. Herzliche Einladung.

Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort



Das MISEREOR-Hungertuch 2021 «Du stellst meine Füße auf weiten Raum» von Lilian Moreno Sánchez.

Foto: Dieter Härtl / MISEREOR



Über den Kirchturm hinaus

Öschprozession zu Himmelfahrt, 13. Mai

Im Moment planen wir die Durchführung unserer traditionellen Öschprozession an Himmelfahrt, Donnerstag, 13. Mai. Sie wird im Hofgut Sirnau mit dem Wortgottesdienst beginnen und im Pfarrgarten von St. Michael mit dem eucharistischen Teil enden. Jedoch gilt dies nur unter dem Vorbehalt, dass sich die pandemischen Voraussetzungen nicht verschlechtern, und unter den dann gültigen hygienischen Vorschriften.

Im Augenblick ist jedoch nicht geplant, einen Mittagstisch mit Kaffee- und Kuchentafel anzubieten. Beides ist aus bekannten Gründen nicht durchführbar.

Wir bitten Sie jedoch, sich aus den Ihnen zugänglichen Medien aktuell über diese geplante Feier zu informieren bzw. im Pfarrbüro anzurufen.

Osterrallye durch die Esslinger Gemeinden für Familien

Sie sind eingeladen, in der Zeit von Palmsonntag, 28. März, bis Ostermontag, 05. April, mit unserer Osterrallye durch all unsere Gemeinden die Kar- und Ostertage anders zu erleben. Vom Einzug nach Jerusalem bis zum Emmausgang gibt es Stationen in unseren Kirchen. Diese können in freier Zeiteinteilung von Palmsonntag bis Ostermontag besucht werden - über mehrere Tage verteilt oder mehrere an einem Tag, ... wie es gerade passt.

Aufgabenblätter für die einzelnen Stationen finden Sie rechtzeitig auf der Homepage der Gesamtkirchengemeinde. Viel Spaß beim Entdecken der verschiedenen Kirchen und ihrer Umgebung.

© StockSnap / Pixabay.com



Unser Diözesanrat hat sich konstituiert

Am 05. und 06. März hat sich in der Vollversammlung, erneut als Online-Konferenz, der 11. Diözesanrat konstituiert. Dabei wurde erneut Dr. Johannes Warmbrunn aus unserer Nachbargemeinde St. Augustinus einstimmig zum Sprecher wiedergewählt. „Ich freue mich sehr über dieses überwältigende Ergebnis und das mir entgegengebrachte Vertrauen“, so Johannes Warmbrunn zutiefst bewegt nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses. Bei seiner Kandidatur hatte er zuvor hervorgehoben, dass der Diözesanrat in der katholischen Kirche Teil einer großen, weltweiten Gemeinschaft sei. Als seine Schwerpunkte benannte er die Förderung des ehrenamtlichen Engagements, die Unterstützung des caritativ-diakonischen Auftrags, die Ermutigung der Jugend und die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Leitung und Amt. Im Kampf gegen Missbrauch gelte „Null Toleranz gegenüber den Tätern und auch gegenüber allen, die Täter statt Opfer schützen“. Dazu gehörten Sorgfalt und Gründlichkeit bei der Aufarbeitung, denn es dürfe bei uns nicht zu einem Debakel wie andernorts kommen, betonte er mit großem Nachdruck.

Ich gratuliere Dir, Johannes, im Namen der beiden Kirchengemeinden St. Albertus Magnus und Zur Heiligsten Dreifaltigkeit zu diesem Ergebnis. Ich wünsche Dir viel Kraft, aber auch Humor, und vor allem Gottes Geisteskraft für Dein Engagement in unserer Diözese. Behüt' Dich Gott!

Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort

Frauenfrühstück verschoben

Zum Frauenfrühstück...

... wollten wir nun endlich wieder und ganz bestimmt im April einladen. Aber die Pandemie zieht sich und zieht sich – Deshalb haben wir uns entschlossen, den Neustart nochmals zu verschieben. Wir planen also, dass wir am Samstag, 25. September 2021 ab 9:00 Uhr zum Frauenfrühstück im Salemer Pfleghof zusammenkommen!

Die Referentin Frau Dr. Beate Weingardt aus Tübingen hat uns auch für den neuen Termin zugesagt. Wir dürfen gespannt sein, was Sie uns mitgibt zum Thema „Was uns zum Blühen bringt – Wertschätzung“.

Alle weiteren Informationen und die Kontaktdaten zur Anmeldung finden Sie rechtzeitig in den Kirchlichen Mitteilungen. Wir wünschen Ihnen Gesundheit und Gottes Segen und freuen uns, Ihnen am 25. September beim Frauenfrühstück zu begegnen!

Margareta Herrmann-Kreidler und Pfarrer Stefan Möhler



Über den Kirchturm hinaus



Schaut hin! Neues beginnt, seht ihr es nicht?

Und wieder ein Diskussionsprozess. Tagungen, Arbeitsgruppen, Positionspapiere. Synodaler Weg in unserer Deutschen Katholischen Kirche. Es sind immer noch die alten Themen: Diskussionen um Zugänge zu den kirchlichen Ämtern, um Sexualmoral, um Macht und Entscheidung in der Kirche. Kann und darf, ja muss etwas verändert werden, weil es längst nicht mehr trägt? Oder verraten

wir damit unsere Tradition und katholische Identität? Gibt es überhaupt irgendein Mittel gegen Missstände wie Wegschauen, Totschweigen, Vertuschen?

Kurz gesagt: Ist da noch Erneuerung möglich? Kann mit dem Synodalen Weg wirklich etwas Neues beginnen, das Evangelium mit neuer, lebendiger Kraft unter uns verkündet und gelebt werden? Oder ist unsere Kirche längst viel zu erstarrt, abgestorben, und damit der Synodale Weg vergebliche Liebesmüh?

Eine Synodalin berichtet: Die Gespräche haben eine neue Qualität. Diskussionen auf Augenhöhe sind möglich, gleich ob Bischof oder Gemeindemitglied, Mann oder Frau. Ideen keimen auf und finden überraschende Zustimmung. Grund zur Hoffnung oder Strohfeuer, das verpuffen muss?

Unser Osterglaube sagt jedenfalls: Das Neue beginnt ganz klein. Die Botschaft von der Auferstehung kam nicht mit Donnerschlag. Unscheinbar, kaum zu glauben, verletzlich keimte sie wie ein zartes Pflänzchen in der Wüste der Hoffnungslosigkeit. Und das Reich Gottes beginnt klein wie ein Senfkorn.

Um das Kleine sehen zu können, heißt es, genau hinzuschauen. Dazu muss man stehenbleiben, innehalten, genau hinsehen. Vielleicht sogar: Sich hinunterbücken, sich selbst klein machen, auf Augenhöhe gehen mit dem Unscheinbaren. Und es braucht Geduld, damit das Neue wachsen, sich entfalten, seine Gestalt ausbilden kann.

Ja, die Geduld hat Grenzen. Irgendwann mag man nicht mehr warten, dass das Neue endlich aufkeimt, wächst und – vor allem – wirkt! Aber: So beginnt Gott mit der Erneuerung, der Erneuerung seiner Kirche und der Erneuerung deines Lebens. Schaut hin!

Stefan Möhler, Pfarrer



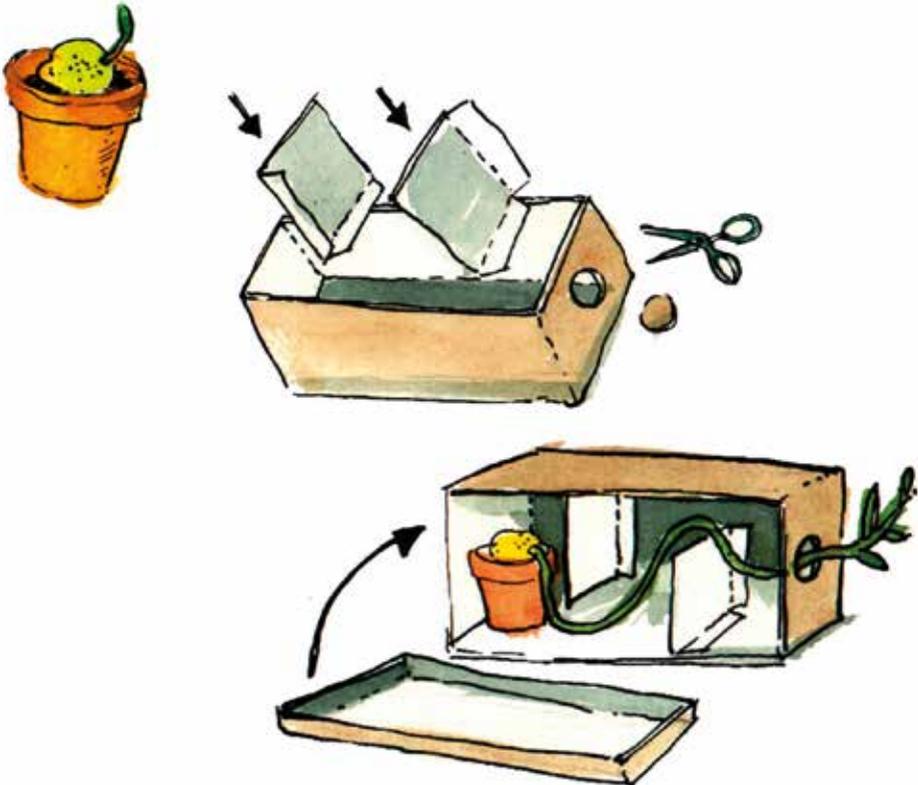
Basteltipp: Pflanzen wachsen um die Ecke

Wie Ihr wisst, ernähren sich Pflanzen ganz anders als wir, also nicht von Spaghetti, Hamburgern und Pommes. Dafür machen sie Photosynthese. Dabei werden Wasser und Kohlendioxid aus der Luft mit Hilfe der Sonnenenergie in Sauerstoff und Glukose umgewandelt. Kein Wunder, dass Pflanzen deshalb immer an die Sonne wollen. Um das selber zu überprüfen, müsst ihr folgendes tun:

1. Nehmt eine Kartoffel, an der sich Keime gebildet haben, pflanzt sie in die Ecke eines Schuhkartons,
2. schneidet in die gegenüberliegende Pappwand ein Loch und baut zusätzlich noch zwei Zwischenwände ein (siehe Zeichnung). Vergesst nicht, eine kleine Lücke freizulassen, durch die der Keim hindurch wachsen kann!
3. Dann stellt das Ganze ans Fenster und wartet ab.

Schon nach wenigen Tagen werdet Ihr sehen, auf welchen Umwegen der Kartoffelkeim sich ans Sonnenlicht gekämpft hat.

Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de; Bild: © Christian Badel, www.kikifax.com



Zu allen Gottesdiensten besteht eine Anmeldepflicht im Pfarrbüro!

	Sa 27.3.	So 28.3. Palmsonntag
St. Paul	16:30 Beichtgelegenheit Pfarrer Eke 19:00 Nacht der Lichter	10:30 Eucharistiefeier mit Palmprozession 12:30 kroatische Eucharistiefeier 18:30 Eucharistiefeier mit Bußfeier
St. Katharina		9:00 Eucharistiefeier mit Palmweihe
St. Josef		10:30 Eucharistiefeier mit Palmweihe
St. Elisabeth		9:00 Eucharistiefeier mit Palmweihe 11:00 italienische Eucharistiefeier 14:00 englische Eucharistiefeier ACEC 17:00 slowenische Eucharistiefeier
St. Maria Mettingen		10:30 Wortgottesfeier mit Palmweihe
St. Albertus		10:30 Eucharistiefeier mit Palmweihe
St. Maria Berkheim	18:00 Eucharistiefeier mit Palmweihe	
St. Augustinus		10:30 Eucharistiefeier mit Palmweihe
Hl. Dreifaltigkeit		9:00 Eucharistiefeier mit Palmweihe

Krankenhaus: Jeden Sonntag um 9:00 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses (ökumenisch)

	Do 1.04. Gründonnerstag	Fr 2.04. Karfreitag	Sa 3.04. Karsamstag
St. Paul	18:30 Eucharistiefeier 20:30 kroatische Eucharistiefeier	10:00 Kreuzweg Frauen (Marienkapelle) 11:00 Kinderkreuzweg 15:00 Karliturgie 17:30 kroatische Karliturgie	20:30 kroatische Osternacht
St. Katharina			17:00 Osternacht mit Familien (Schulhof Sulzgries)
St. Josef		11:00 Kinderkreuzweg 15:00 Karliturgie	20:30 Osternacht auf den Burgwiesen 21:00 Lichtfeier
St. Elisabeth	20:30 italienische Eucharistiefeier	15:00 englische Karliturgie (ACEC) 18:00 italienische Karliturgie	16:00 Segnung der österlichen Speisen (slowenisch) 22:00 italienische Osternacht
St. Maria Mettingen		11:00 Kinderkreuzweg	
St. Albertus	18:30 Eucharistiefeier	15:00 Karliturgie 16:30 -18:00 Gebet beim Heiligen Grab	9:00 - 12:00 Gebet beim Heiligen Grab 10:00 Kreuzweg 21:30 Osternacht
St. Maria Berkheim	18:30 Eucharistiefeier 20:00 Taizé Meditation "wachtet und betet"/ Anbetung	15:00 Karliturgie mit Schola	22:00 Lichtfeier mit Fackellauf
St. Augustinus		11:00 Kreuzweg im Freien 18:00 Karmette mit Schola	21:00 Osternacht
Hl. Dreifaltigkeit	18:00 Wortgottesfeier mit Aussendung des Besuchsdienstes	10:00 Kinderkreuzweg 15:00 Karliturgie	20:30 Wortgottesfeier

Gottesdienstordnung in der Gesamtkirchengemeinde Esslingen

Zu allen Gottesdiensten besteht eine Anmeldepflicht im Pfarrbüro!

	So 4.04. Ostersonntag	Mo 5.04. Ostermontag	Sa 10.04.
St. Paul	5:30 ökumenische Osternacht 10:30 Eucharistiefeier 12:30 kroatische Eucharistiefeier 18:30 Eucharistiefeier	10:30 Eucharistiefeier 18:30 Eucharistiefeier	16:30 Beichtgelegenheit (Pfarrer Eke)
St. Katharina		9:00 Eucharistiefeier	
St. Josef	10:30 Eucharistiefeier mit ökumenischem Chor	10:30 ökumenischer Gottesdienst in der Hohenkreuzkirche	
St. Elisabeth	5:30 Osternacht 11:45 italienische Eucharistiefeier 14:00 englische Eucharistiefeier (ACEC)		
St. Maria Mettingen		10:30 Eucharistiefeier	
St. Albertus	10:30 Eucharistiefeier mit Solist*innen 18:00 Abendgebet	9:00 Emmausgang nach Zell	18:00 Eucharistiefeier
St. Maria Berkheim	10:30 Eucharistiefeier mit Schola		15:30 Erstkommunion
St. Augustinus	18:00 Vesper mit Schola	9:30 Emmausgang von der Christuskirche nach St. Augustinus 10:30 ökumenischer Gottesdienst	
Hl. Dreifaltigkeit		10:30 Eucharistiefeier	10:30 Erstkommunion

Krankenhaus: Jeden Sonntag um 9:00 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses (ökumenisch)

	So 11.04. Weißer Sonntag	Sa 17.04.	So 18.04.
St. Paul	10:30 Eucharistiefeier 12:30 kroatische Eucharistiefeier 18:30 Eucharistiefeier	16:30 Beichtgelegenheit (Pfarrer Scheifele)	10:30 Eucharistiefeier 12:30 kroatische Eucharistiefeier 18:30 Eucharistiefeier
St. Katharina	9:00 Wortgottesfeier		9:00 Eucharistiefeier
St. Josef	10:30 Eucharistiefeier		10:30 Eucharistiefeier
St. Elisabeth	9:00 Eucharistiefeier 11:45 italienische Eucharistiefeier 14:00 englische Eucharistiefeier		9:00 italienische Eucharistiefeier 11:00 Wortgottesfeier 14:00 englische Eucharistiefeier (ACEC)
St. Maria Mettingen	10:30 Wortgottesfeier		
St. Albertus		18:00 Eucharistiefeier	10:30 Eucharistiefeier
St. Maria Berkheim	10:30 Erstkommunion		10:30 Wortgottesfeier
St. Augustinus	9:00 Eucharistiefeier		10:30 Erstkommunion
Hl. Dreifaltigkeit			10:30 Wortgottesfeier

Gottesdienstordnung in der Gesamtkirchengemeinde Esslingen

Zu allen Gottesdiensten besteht eine Anmeldepflicht im Pfarrbüro!

	Sa 24.04.	So 25.04.
St. Paul	16:30 Beichtgelegenheit (Pfarrer Marx)	10:30 Wortgottesfeier 12:30 kroatische Eucharistiefeier 18:30 Eucharistiefeier
St. Katharina		9:00 Eucharistiefeier
St. Josef		10:30 Erstkommunion
St. Elisabeth		9:00 Eucharistiefeier 11:45 italienische Eucharistiefeier 14:00 englische Eucharistiefeier 17:00 slowenische Eucharistiefeier
St. Maria Mettingen		10:30 Eucharistiefeier
St. Albertus		10:30 Eucharistiefeier
St. Maria Berkheim	18:00 Eucharistiefeier	
St. Augustinus		10:30 Eucharistiefeier
Hl. Dreifaltigkeit	18:30 Frauengottesdienst	9:00 Eucharistiefeier

Krankenhaus: Jeden Sonntag um 9:00 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses (ökumenisch)

	Sa 1.05. Maifeiertag	So 2.05.	Sa 8.05.
St. Paul	9:30 ökumenischer Gottesdienst mit DGB 16:30 Beichtgelegenheit (Pfarrer Möhler) 18:30 Maiandacht	10:30 Eucharistiefeier 12:30 kroatische Eucharistiefeier 18:30 Eucharistiefeier	16:30 Beichtgelegenheit
St. Katharina		9:00 Eucharistiefeier	
St. Josef	18:30 Eucharistiefeier	10:30 Kinderkirche	
St. Elisabeth		10:30 Erstkommunion 14:00 englische Eucharistiefeier (ACEC)	
St. Maria Mettingen			
St. Albertus	18:00 Maiandacht	10:30 Eucharistiefeier	
St. Maria Berkheim	18:00 Eucharistiefeier		18:00 Eucharistiefeier
St. Augustinus		10:30 Wortgottesfeier im Kreis im Freien 18:00 Wortgottesfeier zur Verabschiedung von Gemeindereferentin Gabriele Fischer	
Hl. Dreifaltigkeit			

